

## Jahresbericht aus dem Pfarreirat für das Jahr 2012

### Pfarrei / La paroisse

*Le Conseil paroissial a traité les affaires courantes lors de 11 séances ordinaires et d'une séance extraordinaire. En mois de mars, le Conseil paroissial et le groupe pastoral se sont réunis pour une journée à huis-clos.*

*L'année écoulée fut marquée par trois événements importants: nous avons reçu un nouveau curé, nous pouvions fêter le 125<sup>e</sup> anniversaire de la consécration de notre église paroissiale et nous avons une salle paroissiale fraîchement rénovée!*

Der Bischof hat dem Gesuch von Thomas Perler entsprochen und ihn von der Pfarrverantwortung entlastet. Wir mögen ihm alle gönnen, dass er nun etwas kürzer treten kann. An dieser Stelle danken wir ihm nochmals für sein grosses Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz als Pfarrer während 12 Jahren. Wir schätzen natürlich sehr, dass er auch weiterhin seine wertvollen priesterlichen Dienste in unserer Pfarrei leistet.

*C'est vraiment avec un grand plaisir que nous avons salué l'arrivée de notre nouveau curé, l'abbé Bernard Schubiger. Il fut installé le 2 septembre 2012 par le vicaire épiscopal, monseigneur Nicolas Glasson, lors du jubilé de la consécration de notre église. Nous remercions notre évêque Charles Morerod pour cette nomination et notre nouveau curé d'avoir accepté cette lourde charge d'être responsable de notre paroisse. Que notre curé se trouve entièrement à l'aise chez nous!*

Die Pfarrei Murten-Morat darf sich glücklich schätzen, dass sie 2 Priester hat und dankt dies dem Bischof und dessen beiden Bischofsvikaren Nicolas Glasson und Rémy Berchier.

Vom 30.08.-02.09.2012 durften wir 125 Jahre Kirchweihe unserer Pfarrkirche feiern. Herzlichen Dank an alle, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen beigetragen haben. Möge das Jubiläum mit den verschiedenen Anlässen allen in bester Erinnerung bleiben! Die Festschrift von Peter Huber und Clemens Locher tragen sicher dazu bei. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für das schöne Werk von bleibendem Wert.

Unser Pfarreisaal leuchtet in neuem Glanz. Herzlicher Dank gehört vorab Ihnen, der Pfarreiversammlung, für die Akzeptanz der Investition und allen, die mit grossem Engagement zum Gelingen dieser Renovation beigetragen haben, vor allem unserem Liegenschaftsminister Markus Fiedler und Johanna Martin sowie den Architekten Alexa Dürig und German Imoberdorf.

### Überpfarreiliches

#### Finanzreferendum

Gegen Ende Jahr wurden wir überrascht vom Budget 2013 des Exekutivrates der kantonalen kirchlichen Körperschaft kkK, genehmigt durch das Parlament am 15.12.2012. Stieg das Budget anstelle von normalerweise etwa 3 auf 6%, erhöhte sich die Mehrbelastung der Pfarreien 2013 für überpfarreiliche Aufgaben um effektiv ca. 12%. Zudem wurden die Pfarreiräte über diese einschneidenden Perspektiven nicht vorzeitig in Kenntnis gesetzt. Ein solches Vorgehen stellt die Pfarreien betreffend Budgetierung sowie mittel- und langfristige Finanzplanung vor echte Probleme. So sah sich der Pfarreirat veranlasst, das im Kirchenstatut vorgesehene, demokratische Rechtsmittel des Finanzreferendums zu beantragen. Insgesamt 10 Pfarreien des Kantons, auch französischsprachige, haben es beantragt. Auch wenn das Referendum nicht zustande gekommen ist – 15 Pfarreien hätten es beantragen müssen – haben diverse Pfarreien ohne Referendumsantrag unser Vorgehen unterstützt und mit entsprechenden Eingaben an den Exekutivrat ihr massives Unbehagen über das Budget und die finanzielle Entwicklung gemeldet. Mit unserem Vorgehen haben wir erreicht, dass die problematische Entwicklung der Finanzen auf kantonaler Ebene der katholischen Kirche in allen Pfarreiräten des Kantons thematisiert wurde. Aufgrund der zahlreichen Reaktionen wurde insbesondere dem Exekutivrat aufgezeigt, vor allem im

staatkirchenrechtlichen Bereich Auf- und Ausbauprojekte sorgsam auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen und einfache Strukturen anzustreben.

*Il va de soi que le financement des tâches supra-paroissiales inclut naturellement aussi les contributions des paroisses au profit du diocèse. L'initiative du référendum contre la contribution extraordinaire pour le diocèse, nous l'avons appris que par la presse, pour 2012 ne fut pas fondée dans la méfiance contre notre évêque et signifia aucunement notre refus de contribuer dans la mesure du possible à la misère des finances de l'évêché. Notre évêque Charles Morerod a hérité lors de sa nomination cet état déplorable des finances issu d'une gestion douteuse pendant 10 ans avant son arrivée, comme la presse l'a communiqué. Il aurait été souhaitable que le Conseil exécutif laisse apparaître plus de transparence dans le développement et la maîtrise de cette situation critique en informant aussi directement et honnêtement les Conseils paroissiaux.*

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Exekutivrat und den Pfarreiräten birgt Entwicklungspotential. Durch unser Vorgehen sollte sich der Exekutivrat einmal mehr bewusst geworden sein, dass die Pfarreiräte mehr Transparenz erwarten, zumal sich die Kantonalkirche praktisch ausschliesslich aus den Pfarreien mit alleiniger Steuerhoheit finanziert. Schliesslich ist die langfristige Sicherstellung der Ressourcen für die Seelsorge auf lokaler und kantonaler Ebene die zentrale Aufgabe der Pfarreiräte. Zudem sind wir interessiert und verpflichtet, den Pfarreimitgliedern unserer Pfarrei gegenüber geradestehen für die Verwendung der Kirchensteuern.

### **Bischofsvikariat**

*Il y a un an, les deux vicaires épiscopaux susmentionnés sont entrés en fonction. Nous constatons avec plaisir et satisfaction une nouvelle qualité dans le dialogue.*

Die neuen Bischofsvikare suchen nun den direkten Kontakt mit den Pfarreiräten, um deren Tätigkeitsfelder und Anliegen von ihnen direkt zu erfahren, mit Informationen ihrerseits Verständnis für Wünsche im Pastoralbereich zu fördern und gemeinsame Fragen anzusprechen. So besucht Bischofsvikar Nicolas Glasson nach und nach alle Pfarreiräte Deutschfreiburgs. Im November 2012 war er bei uns in Murten. Für ihn ist unter anderem das den Pfarreien zustehende rechtliche Gehör nicht nur Papier. Dies hat er mit seiner Adjunktin Marianne Pohl zusammen uns gegenüber bereits unter Beweis gestellt.

### **Dank / Remerciements**

*Le Conseil paroissial remercie toutes les personnes qui l'ont soutenu pendant cette année bien chargée et sous multiples aspects intéressante. Avec la fin de la législature, les membres du conseil paroissial Markus Fiedler, Jaques Moser et moi-même comme président dudit conseil rendent le tablier. Un nouveau team composé de quatre anciens et de trois nouveaux reprennent la responsabilité pour les prochaines années en s'engageant pour le bien de la paroisse. Je les remercie pour leur accord d'œuvrer pour un avenir fructueux et je leur souhaite le succès et la satisfaction dans leur activité.*

Ein neues Team mit 4 bisherigen (Peter Huber, Joseph Janser, Cilette Marchand, Johanna Martin) sowie 3 neuen Mitgliedern (Elsbeth Fiedler, Gabriele Küng, Harald Kutin) wird die Verantwortung für die nächsten Jahre übernehmen und sich zum Wohl unserer Pfarrei engagieren. Herzlichen Dank für ihr Engagement zum Wohle unserer Pfarrei! Wünschen wir ihnen viel Erfolg und Genugtuung in ihrer Tätigkeit.

SB, 16.04.2013